

Dr.-Ing. Karl Albert
Regierungsbaurat.

27. Juli 1940

Konitz, 24. Juli 1940.
Danzigerstr. 23/II.

14. September 1936

323/36 das

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde

Berlin N.W. 7

Charlottenstr. 41.

An die

Leibniz - Kommission

Betr.: Zusage meines Werkes.- Ihr Schreiben vom 6.6.1940
der Preussischen Akademie der Wissenschaften
an Buchgewerbehause Saarbrücken.

Berlin NW 7

Unter den Linden 38

Ich bitte um Mitteilung, ob Sie ein Exemplar meines
Werkes: "Der Siedlungsraum der Stadt Frankenthal i.d. Pfalz
vom 13. u. 14. Jahrh. von dem Buchgewerbehause A.G. in Saarbrücken
erhalten haben.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Mit verbindlichem Danke bestätige ich Ihnen den Empfang
Ihres Briefes vom 7. September und bin selbstverständlich sehr
eingegerne bereit, die geplante Ausgabe der Briefe von Leibniz nach
Möglichkeit zu unterstützen.

Das Ahnenerbe

Der Reichsgeschäftsführer

Herrn
Professor Dr. S t e n g e l
Reichsinstitut für ältere deut-
sche Geschichtskunde

Berlin NW 7,

Charlottenstr. 41

Berlin-Dahlem, am 20. 10. 1939

S/G

B/41/Qu 1

Sehr geehrter Herr Professor S t e n g e l !

Unter Bezugnahme auf Ihren heutigen fernmündlichen Anruf
übersende ich Ihnen als Anlage die fehlende Aufnahme von
der Inschrift des Bleisarges der Äbtissin Mathilde aus
dem Dom zu Quedlinburg.

Heil Hitler !

Wimmer

SS-Sturmbannführer

1 Anlage